

«Wülflingen persönlich»

Verena Diener ist seit 14 Jahren im Besuchsdienst tätig

Was gefällt dir an deinem Engagement im Besuchsdienst? Es ist immer wieder schön zu erleben, wie dankbar besuchte Menschen sind. Und ich bin dankbar, dass ich die Menschen unterstützen darf, wo sie es brauchen. Im Moment habe ich eine Frau, für die ich einkaufen gehe. Vorher hatte ich Besuche gemacht, um die Tage des Alleinseins zu verkürzen, vorgeschlagen ein Spiel zu machen oder zu einem gemeinsamen Spaziergang motiviert. Die Freude ist gegenseitig.

Welche Herausforderungen stellen sich dir? Es ist nicht immer einfach, mit den Einschränkungen der Besuchten umzugehen. Es gilt auszuhalten, dass ein Gespräch nicht so flüssig verläuft oder der Plan, dass man spazieren gehen wollte, nicht umgesetzt werden kann. Ich passe mich dem Gesundheits- und Gemütszustand an. Das Abschiednehmen, wenn jemand stirbt, ist auch nicht immer einfach. Für herausfordernde Fragen kann ich Rücksprache mit der Sozialdiakonin nehmen. Es gibt auch einen Erfahrungsaustausch mit anderen, die Besuche machen.

Was gewinnst du, wenn du deine Zeit schenkst? Ich gehe immer sehr zufrieden nach Hause. Der Dienst macht Sinn - und ich befasse mich mit Lebensphasen, die eventuell auf mich zukommen und kann daraus für mich lernen.

Vielen Dank, für die einfühlsamen Begegnungen und Anteilnahme!



Erntedankfest

Feiern, Danken, Teilen

Wenn sich im Herbst die Felder leeren, die Bäume ihre Früchte tragen, feiern wir das Erntedankfest. Es ist eines der ältesten Feste im Kirchenjahr – ein Moment des Innehaltens, der Dankbarkeit und der Gemeinschaft.

Woher kommt das Erntedankfest? Unser christliches Erntedankfest hat vorchristliche Vorläufer. Im Römischen Reich, im antiken Griechenland und in Israel waren Rituale zum Erntedank bekannt. So feiert das Judentum bis heute das Laubhüttenfest, Sukkot genannt, welches an den Auszug aus Ägypten erinnert, aber auch ein Erntedankfest ist. So werden im Garten, auf dem Balkon oder im Hof Laubhütten aus Ästen und Zweigen

gebaut, ohne feste Wände mit Blick zum Himmel. Damit feiert man das Ende der Herbsterte und direkt nach Sukkot wird die neue Aussaat gemacht.

Das Christentum übernahm den Brauch des Erntedanks und integrierte ihn in den christlichen Glauben. So sagen wir Gott Dank für seine Gaben und machen uns bewusst, dass es nicht selbstverständlich ist, dass wir genug zu essen haben.

So feiern wir am Sonntag, den 28. September, 10 Uhr, einen Familiengottesdienst, der von den Kindern der minichile mit ihrer Katechetin Brigitte Brandenberger und Pfarrerin Ute Michauk gestaltet wird.

Bitte bringen Sie zur anschliessenden Teilete etwas zum Essen oder Trinken mit, damit wir es danach gemeinsam im Gartenpavillon geniessen können. Sie können es im Kirchgemeindehaus vor dem Gottesdienst abgeben.

Wir sammeln auch für den Gottesdienst Blühendes, Gereiftes oder Gebackenes, was im Anschluss an den Gottesdienst verkauft werden soll, um ein HEKS-Projekt zu unterstützen.

Sie können Ihren Beitrag bis zum Freitag, 26. September, beim Sigristenteam anmelden (052 222 31 44).

Pfarrerin Ute Michauk

Basar am 8. November 2025

Freie Marktstände und Flohmarkt-Tische



Einstehen für eine friedliche Gesellschaft

Woran denken Sie beim Wort «Basar»? Auch, wie wir, an bunte Stände, fröhliche Menschen und lauschige Klänge? Basare sind Begegnungsorte für Jung und Alt, es wird gegessen und getrunken, die Menschen vom Quartier treffen sich. Gleichzeitig leistet man mit jedem Einkauf einen wichtigen Beitrag an Projekte der mission 21. Reservieren Sie sich also den Freitagabend, 7. November, für feine Basarburger und ein tolles Konzert der Heart & Soul-Voices und den Samstag, 8. November, für gemütliche Einkäufe und ein feines Mittagessen.

Gesucht: neue Marktstände sowie Flohmarkt-Verkäuferinnen und Verkäufer

Wie jedes Jahr freut sich das Organisationsteam sehr auf den Basar. Vielleicht haben Sie Freude, Ihre selbstgemachten Dekorationsgegenstände, kleinere Spielsachen oder Näharbeiten an einem der Stände selber zu verkaufen? Wir haben noch Marktstände und Markttische zu vergeben! Gern gibt Ihnen Bea Graf Auskunft über die Bedingungen.

Auch dieses Jahr wird es einen Flohmarkt am Basar-Samstag im Kirchgemeindehaus geben. Wenn Sie gern einen Tisch mieten (30 Franken für Erwachsene, 15 Franken für Kinder) und Ihre Sachen dort verkaufen wollen, melden Sie sich bitte ebenfalls bis am Dienstag, 30. September bei Bea Graf: Telefon 052 223 17 79 oder bea.graf@reformiert-winterthur.ch

Bea Graf, Sozialdiakonin

Babysitterkurs SRK

Für alle Jugendlichen ab 13 Jahren

Freitag, 24. Oktober
Samstag, 25. Oktober

Du möchtest gern mit Kinderhüten dein Sackgeld aufbessern? Dann komm in unseren Babysitterkurs. Du bekommst nach dem Kurs den offiziellen Kursausweis des Roten Kreuzes.

Zeit: Freitag, 18.00 bis 21.30 Uhr, Samstag, 09.00 bis 16.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Wülflingen

Kursbeitrag: 110 Franken, inkl. Kursbuch und Essen

Wichtig: Die Anzahl Teilnehmende ist beschränkt! Also schnell anmelden! Genauere Infos zum Kurs bekommst du nach deiner Anmeldung.



Anmeldung: per Whatsapp oder Email bis spätestens am Mittwoch, 1. Oktober an die Jugendarbeit Wülflingen, Stephanie Müller: 078 828 43 20, stephanie.mueller@reformiert-winterthur.ch

Der Kurs wird vom Schweizerischen Roten Kreuz durchgeführt und von der Jugendarbeit begleitet.

Stephanie Müller, Jugendarbeit



**Familienverein
Wülflingen**



Freiwilliger Besuchsdienst: Sinnvoll Zeit investieren

vabene: Besuchsdienst für ältere und hochaltrige Menschen

Im Besuchsdienst für ältere und hochaltrige Menschen «vabene» schenken Freiwillige ihre Zeit, um Menschen in den Quartieren Veltheim und Wülflingen zu begleiten. Bald startet wieder eine Schulung für neue Freiwillige. Möchten auch Sie sinnvoll Zeit investieren? Wohlbefinden hängt in grossem Masse von erfüllenden, gelebten Beziehungen ab. Menschen brauchen Menschen für Gespräche und regelmässige Kontakte. Im Alter schrumpft das Beziehungsnetz, der Bewegungsradius ist eingeschränkt. Unser Besuchsdienst bietet die Möglichkeit für Abwechslung im Alltag, für Austausch und Gespräche bei einem Kaffee daheim oder in einem Restaurant.

Wenn auch Sie begeistert sind Menschen zu begleiten und Zeit zu schenken, besuchen Sie den **Infoabend für neue «vabene»-Freiwillige: Mittwoch, 1. Oktober, 19 - 21 Uhr im Kirchgemeindehaus Oberwinterthur**. Da wird «vabene» ausführlich vorgestellt und Sie bekommen alle Informationen zur Schulung, zu den Einsatzmöglichkeiten und zum weiteren Vorgehen. Die Kursreihe ist kostenlos.

Für Menschen, die Unterstützung benötigen: Wenn für Sie ein Besuch oder eine Begleitung zum Spazieren oder Einkaufen wunderbar und hilfreich wäre, dann dürfen Sie sich sehr gerne melden. Das



Angebot kostet Sie nichts. Sie dürfen einfach anrufen: 052 223 17 79 Bea Graf, Sozialdiakonin reformierte Kirchgemeinde Wülflingen Email: bea.graf@reformiert-winterthur.ch

Gerne beantworte ich Fragen für interessierte Freiwillige oder Menschen, die sich einen Besuch wünschen.

Bea Graf, Sozialdiakonin

Wichtige Daten für neue «vabene»-Freiwillige:

Infoabend in Oberwinterthur: Mittwoch, 1. Oktober 2025

Schulungsdaten: 28.10. / 04.11. / 12.11. / 19.11. / 26.11.2025, jeweils 19.00 bis 21.30 Uhr

Schlussveranstaltung

mit Zertifikat-Übergabe am Mittwoch, 3. Dezember 2025

«Dieser Ort ist reinste Erholung»

Mit Geschichtenzelt, Oase, Glacé und Konzert an der Dorfet

Geschichtenzelt

In regelmässigen Abständen wurde den Kleinsten in der Kirche Bildergeschichten erzählt.

Oase

Der Garten neben dem Kirchgemeindehaus wurde mit Liegestühlen, Spielsachen, Getränken und Essen zum Ort «der reinsten Erholung».

Glacé

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden verkauften die Glacés durch das Fenster beim Jugendhaus, bis es keines mehr hatte.

Konzert

Evgeni Spiridonov, Klavier und Gevorg Alksanian, Violine nahmen die Besucherinnen und Besucher mit auf eine berührende musikalische Reise durch die dunkle und göttliche Kraft des Klangs zwischen Mythos, Tragödie und Trost.

Bea Graf, Ute Michauk, Roland Peter



Oben: Geschichtenzelt / Unten: Oase



Glacéverkauf durchs Jugendhaus-Fenster



Dorfet-Konzert in der Kirche

Rückblick auf die Seniorenferienwoche

Val Schons, Val Schons, ti beala Val Schons

«Schamsertal, Schamsertal, Du schönes Schamsertal», so steht es geschrieben an der Wand des Hotel Fravi in Andeer, wo wir fürstlich und sehr gastfreundlich empfangen und die ganze Woche betreut wurden. Petrus meinte es auch sehr gut mit uns – und als es dann wirklich einmal ein heftiges Gewitter gab, fanden wir rechtzeitig Schutz in der wunderschönen Kirche in Zillis. Das Zeichen von Schutz und Geleit hätte nicht deutlicher sein können.

Die Wandergruppe unternahm jeden Tag eine kleinere Tour und die gemütlichere Gruppe traf sich oft dann während des Tages mit ihnen. Der Ausflug nach Jaun, die erfrischenden Wasser der Rofflenschlucht, das für uns alle neue Gebiet im Val di Lei mit seinen vielen blühenden Alpenrosenfeldern – wohlthuende und farbige Erinnerun-



gen, die uns bleiben. Die gemütlichen Abende beim Nachtessen und die verschiedenen Erlebnisse im wohltemperierten Thermalbad – alles trug zu einer gelungenen Woche bei.

Das Leiterinnenteam bedankt sich bei allen Teilnehmenden ganz herzlich für die gemeinsame Zeit, die

guten Gespräche, das Singen und Lachen.

Die nächsten Seniorenferien finden vom Sonntag, 30. Mai, bis Samstag, 6. Juni, im Hotel Arthos in Interlaken statt. A ravair!

Das Leitungsteam: Sandra Abegg-Koch, Sylvie Rieder und Bea Graf

Gottesdienste

Sonntag, 28. September

10.00 Uhr Gottesdienst
zum Erntedank
Pfrn. U. Michauk
Katechetin B. Brandenberger
mit den Kindern der minichile
und Team
Musik: E. Spiridonov
Kirchenkaffee

Sonntag, 5. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. R. Peter

Musik: S. Rippas, Orgel

Sonntag, 12. Oktober

17.00 Uhr Gottesdienst X
Vertrauen, das trägt
Was hilft in schweren Zeiten?
Eveline Bosshard erzählt uns
in ihren Liedern, was ihr Kraft
gegeben hat, diese Zeiten zu
überstehen. Begleitet wird sie
von unserem Organisten Evgeni
Spiridonov.
Texte die Mut machen - gelesen
von Monika Greiner und Pfarrerin
Ute Michauk

in der Klinik Schlosstal:

Sonntag, 5. Oktober

10.00 Uhr Pfr. M. Maitland

Sonntag, 19. Oktober

10.00 Uhr Pfrn. A.-C. Hopmann

Andachten im Tertianum:

Donnerstag, 2. Oktober

10.30 Uhr Pfrn. U. Michauk

Freud und Leid:

Beerdigungen

Lotti Eschler (82. J.)

Annemarie Will (95. J.)

Taufen

Eloan Alessio Todt, Sohn
von Miranda und Patrick Todt

Liano Grimm, Sohn von Janine
Mosimann und Stefano Grimm

Taufen: Die Pfarrpersonen

freuen sich, wenn Tauffamilien
für ein Taufgespräch und einen
Tauftermin anrufen.

Amtswochen:

29.09. bis 03.10.2025

Pfrn. U. Michauk, 052 222 19 10

06.10. bis 10.10.2025

Pfr. R. Peter, 052 222 20 73

13.10. bis 17.10.2025

Pfrn. U. Michauk, 052 222 19 10

Agenda

Kind und Familie

Baby Café

Dienstag-Morgen, 09.30 - 11.00 Uhr und 15.00 - 16.30 Uhr

(ausser in den Schulferien)

Für Kinder bis zum Kindergarten und ihre Eltern/Grosseltern.

ELKI-Singen

Donnerstagsmorgen

10.00 bis 11.00 Uhr

Programmgestaltung für Kinder ab 2 Jahren bis Kindergarten in Begleitung mit Eltern/Grosseltern.

Spaghetti-Essen

Donnerstag, 30. Oktober

12.00 Uhr

Wir freuen uns speziell auf viele Familien mit ihren Kindern.

Erwachsenenbildung

Lichtblicke

Jeden Mittwoch in der Kirche

06.30 Uhr bis 06.50 Uhr.

(ausser in den Schulferien)

Besinnliches für den Start in den Tag. Ein Moment des Innehaltens.

Wort – Gebet – Stille – Lied

Alle sind herzlich eingeladen!

Psalmen lesen

Samstag, 27. September

17.00 Uhr, Lettenstrasse 11,

Eingang hinter dem Haus

Peter Gautschi, 076 406 52 93

Bibelcafé

Freitag, 26.09. / 17.10. / 31.10.

09.15 bis 10.45 Uhr, Gartenpavillon



Männerstamm

Freitag, 3. Oktober

Diskussion über das Buch:

«Männer auf der Suche - Sieben Schritte zur Befreiung»

mit Philip Mayer

Senioren

Senioren-Spaziergang

Freitag, 26. September

Stählibuck



Besammlung: 12.40 Uhr, Bushüsi Lindenplatz

Abfahrt: Bus 12.45 Uhr / Zug 13.01 Uhr nach Frauenfeld, Bus Stählibuck

Billett: Frauenfeld Stählibuck retour (12.80 mit Halbtax)

Einkehr: Restaurant Stählibuck, Frauenfeld

Ausrüstung: Gute Schuhe, Wind- oder Regenschutz

Leitung: Kati Hunziker,

Tel. 079 964 14 01

Nächster Spaziergang: 31. Oktober

Senioren-Wanderung

Freitag, 17. Oktober

Bremgarten - Kloster Gnadental



Besammlung: 09.00 Uhr, Schalterhalle Hauptbahnhof

Abfahrt: 09.09 Uhr mit der S11 bis Dietikon; weiter mit der S17 bis Bremgarten.

Billett: Winterthur-Bremgarten,

Niederwil AG Gnadental -

Mellingen-Winterthur (Fr. 20.70)

Ausrüstung: Gute Schuhe, dem Wetter entsprechende Kleidung.

Das einmalig schöne Kloster mit erbaulichem Garten und kleinem Tierpark ist ein Besuch wert.

Rückkehr in Winterthur entweder 16.21 Uhr oder 17.21 Uhr.

Leitung: Hans Schütz,

Tel. 079 334 79 10

Nächste Wanderung: 14. November

Die Spaziergänge und Wanderungen finden bei jeder Witterung statt.

Mittagstisch

Für alle Generationen

jeden Donnerstag um 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus



02. Oktober: 3-Gang-Menü

23. Oktober: 3-Gang-Menü

30. Oktober: Spaghetti-Essen

13. November: Wähen-Pizzaessen

20. November: 3-Gang-Menü

27. November: Spaghetti-Essen

Eine Anmeldung, spätestens am Montag, ist für jedes Mittagessen erforderlich! Telefon 052 223 17 79, bea.graf@reformiert-winterthur.ch

Bistro

Kirchgemeindehaus

Bedientes Bistro

Freitag, 14.00 bis 17.00 Uhr

Geniessen Sie Ihren Nachmittagskaffee und ein feines Stück hausgemachten Kuchen in angenehmer Gemeinschaft.

Musik

Probezeiten Chöre

Singkreis:

Montag, 10.00 - 11.00 Uhr

Kantorei:

Mittwoch, 19.30 - 21.15 Uhr

Heart & Soul Voices:

Freitag, 19.30 - 21.15 Uhr

Senioren

Treffpunkt im Gartenpavillon

Lotto - Spielen - Jassen

Montag / Donnerstag / 14-17 Uhr

Am 1. Donnerstag wird Lotto gespielt und am 3. Donnerstag steht Jassen auf dem Programm.

Verein Leben in Wülflingen, Brigitt Oppliger, 079 302 94 60

Pfarrpersonen

Sandra Abegg-Koch

Telefon 052 222 31 96

sandra.abegg@reformiert-winterthur.ch

Ute Michauk

Telefon 052 222 19 10

ute.michauk@reformiert-winterthur.ch

Roland Peter

Telefon 052 222 20 73

roland.peter@reformiert-winterthur.ch

Kirchenmusik

Evgeni Spiridonov, Organist

evgeni.spiridonov@reformiert-winterthur.ch

Raimund Wiederkehr, Chorleiter

Telefon 079 354 68 69

raimund.wiederkehr@reformiert-winterthur.ch

Gemeindedienste

Kinder- und Familienarbeit

Telefon 052 223 17 84

Lia Macello, Sozialdiakonin

lia.macello@reformiert-winterthur.ch

Jugendarbeit: Telefon 052 223 17 85

Stephanie Müller

stephanie.mueller@reformiert-winterthur.ch

Isabelle Kessler

isabelle.kessler@reformiert-winterthur.ch

Villa YoYo: Telefon 052 521 09 69

Lena Wildermuth

lena.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Senioren/Freiwillige/Erwachsene

Telefon 052 223 17 79

Bea Graf, Sozialdiakonin

bea.graf@reformiert-winterthur.ch

Unterricht

minichile / 3. Klass-Unti / Club 4

Andrea Ryser, 078 656 13 51

andrea.ryser@reformiert-winterthur.ch

Lena Wildermuth, 079 103 84 20

lena.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Brigitte Brandenberger, 079 430 81 07

brigitte.brandenberger@reformiert-winterthur.ch

Sigristen / Hausdienst

Telefon 052 222 31 44

Patrik Iwasaki

patrik.iwasaki@reformiert-winterthur.ch

Ueli Keller

ueli.keller@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat

Telefon 052 223 17 77

Markus Aeschbach

markus.aeschbach@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflege

Thomas Schneider, Präsidium

Telefon 079 221 25 68

thomas.schneider@reformiert-winterthur.ch